

01. September 2022

Bildung und Kultur

Neues Buch "Bocholt im 20. Jahrhundert" vorgestellt

Neuer Band über Stadtgeschichte in der Skylounge vorgestellt // Werk ab sofort verfügbar

Bocholt. In der Skylounge des LWL TextilWerks wurde jetzt das Buch "Bocholt im 20. Jahrhundert - Eine Stadt auf neuen Pfaden" vorgestellt, das die Stadt Bocholt gemeinsam mit der deutz produktionsstudios GmbH umgesetzt hat.

Die erste stellvertretende Bürgermeisterin Elisabeth Kroesen begrüßte am Dienstag die rund 60 Gäste aus Politik, Verwaltung und Bürgerschaft, darunter einige der Autorinnen und Autoren und Vertreterinnen und Vertreter von Archiven.

Sie ging auf den Auftrag an das Stadtarchiv im November 2018 ein und hob hervor, dass die Bocholter Stadtgeschichte zum 20. Jahrhundert eine Lücke in der Stadtgeschichtsschreibung schließe. Erstmals gebe es nun einen zeitlichen Anschluss an den 1907 erschienen Band "Die Stadt Bocholt während des 19. Jahrhunderts" von Friedrich Reigers, so Kroesen.

Projekt zum Stadtjubiläum

Erster Stadtrat und Kulturdezernent Thomas Waschki sah in dem Buch den "Abschluss und Höhepunkt eines gelungenen Projekts", mit dem sich das seit langem bestehende Desiderat einer wissenschaftlich fundierten Stadtgeschichte des 20. Jahrhunderts erfülle.

Einen besseren Anlass als das 800-jährige Stadtjubiläum hätte er sich für diese Publikation nicht vorstellen können. Das Buch bedeute zudem einen wichtigen Beitrag zur Nachhaltigkeit der Jubiläumsfeierlichkeiten, mit dem der historische Anlass angemessen gewürdigt werde. Er dankte dem von der Stadt beauftragten Herausgeber Prof. Hans-Walter Schmuhl, Historiker an der Universität Bielefeld, für die wissenschaftliche Leitung des Projekts.

Gleichzeitig fand er es sehr verdienstvoll, dass sich Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler unterschiedlicher Einrichtungen - vom LWL-Institut für westfälische Regionalgeschichte, des Kreises Borken, der Regio Achterhoek, der Universitäten Duisburg-Essen, Düsseldorf, Münster, Siegen bis hin zum LWL-Industriemuseum TextilWerk Bocholt - mit lokal- und regionalgeschichtlichen Aspekten der Bocholter Geschichte des 20. Jahrhunderts auseinandergesetzt hätten.

Ausdrücklich bedankte er sich bei der Deutz Produktionsstudios GmbH für die großartige Unterstützung des Projekts: Nicht zuletzt durch das innovative Layout mit zahlreichen historischen Aufnahmen und den hochwertigen Druck sei ein sehr ansprechendes Buch entstanden, das nun auch noch durch die Firma Deutz vermarktet werde.

Ein Bocholter Produkt

Michael Deutz, Geschäftsführer der gleichnamigen Firma, freute sich, dass es gelungen sei, durch die Vergabe des Drucks an das Bocholter Unternehmen D+L Druck + Logistik ein tolles "Bocholter Produkt" für geschichtsinteressierte Bürgerinnen und Bürger zu schaffen. Ausgangspunkt der Zusammenarbeit sei das Interesse des Stadtarchivs an historischen Fotos gewesen, die seine Firma seinerzeit von Wolfgang Rösler übernommen habe.

Der Herausgeber Hans-Walter Schmuhl ging in seiner Ansprache auf die Schwierigkeit ein, einen passenden Interpretationsrahmen für die wissenschaftliche Betrachtung des 20. Jahrhunderts zu finden, da das für Bocholt geltende Industrialisierungsparadigma nur bis zur Krise der Textilindustrie Mitte der 60er Jahre reiche.

So habe man sich für das in der neueren stadtgeschichtlichen Forschung vertretene Konzept der "Entwicklungspfade" entschieden. Eine der zentralen Fragen des Buches laute nun: "Welche Wege schlug die Textilindustriestadt Bocholt im Laufe des 20. Jahrhunderts ein, um sich nach der fast vollständigen Zerstörung im Zweiten Weltkrieg und der Krise der Textilindustrie seit den 1960er Jahren erfolgreich zu behaupten?"

Das Duo Miryam Stober (Gesang) und Christoph Berghorn (Klavier) von der Gruppe ZELIGS führten die Gäste auf einer musikalischen Zeitreise durch die Epochen des 20. Jahrhunderts.

Buchverkauf durch die Firma Deutz

Die deutz produktionsstudios GmbH präsentierte die Bocholter Stadtgeschichte des 20. Jahrhunderts an einem eigenen Stand und bot, unter anderem von Bürgermeister Thomas Kerkhoff und Herausgeber Hans-Walter Schmuhl handsignierte Exemplare zum Kauf an.

Über das Buch

Hans-Walter Schmuhl (Hg.), Bocholt im 20. Jahrhundert - Eine Stadt auf neuen Pfaden. Ca. 430 Seiten mit zahlreichen historischen Abbildungen

ISBN: 978-3-9824795-0-7

Das Buch erscheint als Band 16 der Reihe "Bocholter Quellen und Beiträge und ist ab September 2022 in Buchhandlungen und weiteren Geschäften und Anlaufstellen zum Preis von 49,90 Euro erhältlich.

Am Sonntag, 4. September, kann man es in der Zeit von 11.00 - 18.00 Uhr auf dem Historischen Büchermarkt auf dem Gasthausplatz erwerben.





*Auf dem Bild (von links): Paul van Dun (Regio Achterhoek, Autor), Wolfgang Tembrink (Stadtarchiv Bocholt), Gerhard Schmalstieg (Stadtarchiv Bocholt), Dr. Gerd Eckstein (Kreis Borken, Autor), Flemming N. Feß (Kreis Borken, Autor), Martin Schmidt (LWL-Industriemuseum Textilwerk Bocholt, Autor), stellv. Bürgermeistern Elisabeth Kroesen, Prof. Hans-Walter Schmuhl (Herausgeber), Heike Schoo (Stadtarchiv Bocholt), Dr. Volker Tschuschke (Kreis Borken, Autor), Erster Stadtrat Thomas Waschki, Michael Deutz (Verleger), Dr. Marius Lange (Autor).
© Stadt Bocholt*